

Projekt: Neubau Kläranlage Rindlberg



Neubau Kläranlage Rindlberg

AUFTRAGGEBER:
Abwassergenossenschaft Rindlberg

AUFGABENSTELLUNG:
Für die Ortschaft Rindlberg und Teile der Ortschaft Reichenau wurden von der Abwassergenossenschaft Schmutzwasserkanäle sowie eine eigene Kläranlage mit einer Ausbaugröße von 200EW errichtet. Es wurden insgesamt 73 Hausanschlüsse, 5467lfm Freispiegelkanäle sowie 1952lfm Pumpendruckleitungen realisiert. Weiters wurden 10 Pumpwerke errichtet.

Die Kläranlage wird als Belebtschlammanlage im Aufstauprinzip betrieben und besteht im wesentlichen aus Belebungsbecken, Schlamm Speicher und Ablaufpuffer. Zur Unterbringung der Kläranlagensteuerung, des Labors, des Fällmittels und des Gebläses

wurde das Betriebsgebäude der Kläranlage als Technikcontainer ausgeführt. In einer Außenwand des Technikcontainers wurde eine Schlamm-trocknungsrinne integriert. Durch die Lagerung der befüllten Schlamm-Filter-säcke unter Dach wird ein Trockensubstanz-gehalt des Klärschlammes von mehr als 75% erreicht. Durch den hohen Trockensubstanz-gehalt fallen nur noch geringe Entsorgungskosten (Verbrennung) an.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Beratung, Detailplanung
- Einreichplanung, Vermessung
- Klärtechnische Bemessung
- Ausschreibung
- Fördereinreichung und Abwicklung
- Bauleitung
- Kollaudierung

PROJEKTDAUER: 2008-2010

BAUZEIT: 07/2009 – 04/2010

PROJEKTLEITER: DI Martin Henninger

TECHNISCHE UND FINANZIELLE DATEN:

Technische Details:

Errichtung von:

- 7419lfm Freispiegelkanäle und Druckleitungen
- 73 Hausanschlüsse
- Kläranlage für 200EW
- 10 Pumpwerke

Kosten/Förderung:

Gesamtinvestition € 1.375.987,-
Fördermittel Bund und Land 57%



Technikcontainer

ABLAUFWERTE KLÄRANLAGE:

Parameter	Grenzwert lt. Wasserrechtsbescheid	Tatsächliche Reinigungsleistung
BSB5	max. 10mg/l	ca. 5mg/l
CSB	max. 60mg/l	ca. 33mg/l
NH4-N	max. 1,5mg/l	ca. 0,27mg/l



Ablaufpuffer



Bewehrung Bodenplatte Belebungsbecken